Kinderfestabschluss mit Musik und Ballonstarts

ISNY (sts) - Mit dem Einmarsch der drei Isnyer Kapellen – Kinderfesttrommler, Reichstadt-Fanfaren und Stadtkapelle – ist bei strahlendem Sonnenschein am Montagabend im Adolf-Wälder-Stadion das Kinderfest ausgeklungen. Kinder ließen die Luftballone für den Weitflug-Wettbewerb steigen, der Erlös kommt diesmal der Rettungshundestaffel Westallgäu zugute. Der Gewinner mit dem Luftballon, der die längste Strecke zurücklegt, wird nach Rücklauf und Auswertung der Postkarten im Herbst bekannt gegeben. Parallel dazu wurde der Heißluftballon der Volksbank Allgäu-Oberschwaben für den Start aufgerüstet. Mit im Korb: Die Gewinnerin des Adler-Schießens, die Schützenkönigin Emma Biggel aus Rohrdorf, sowie Julian Scholz aus Isny, der am Freitag bei der Dirndl- und Lederhosenparty im Festzelt die Freifahrt im Ballon des Sponsors des Abends gewonnen hatte. Nachdem der große Ballon mit den beiden in die Lüfte gegangen war, verabschiedeten Bürgermeister Rainer Magenreuter und Thomas Fritz ein gelungenes Kinder- und Heimatfest 2018. FOTOS: KINDERFESTKOMMISSION

Kupferdiebe „in flagranti“ erwischt

Polizei nimmt im Felderholz am Waldbad zwei Tatverdächtige vorläufig fest

Von Tobias Schumacher

Das Dach des Trinkwasser-Hochbehälters links war mit Kupfer eingedeckt, die Diebe haben es vollständig abgedeckt. Rechts der alte Hochbehälter, wo die Kupfer-Attika komplett demontiert wurde. FOTOS: STÄDTISCHES WASSERWERK

ISNY - Kaum zu glauben: Das städtische Trinkwasser-Reservoir an der Lohbauerstraße im Felderholz ist binnen Wochenfrist zum zweiten Mal das Ziel von Kupferdieben geworden. Pech für zwei Männer im Alter von 23 und 35 Jahren – die laut einer Mitteilung der Staatsanwaltschaft Ravensburg und des Polizeipräsidiums in Konstanz von gestern Nachmittag dringend tatverdächtig sind – war, dass ein Gast des Campingplatzes am Waldbad am frühen Sonntagmorgen „im Bereich der Wasserpumpstation ungewöhnliche und laute Bauarbeiten“ meldete.

Der Zeuge habe außerdem beobachtet, wie mehrere Personen beim Eintreffen der ersten Polizeistreife in den angrenzenden Wald flüchteten. „Im Zuge der eingeleiteten polizeilichen Fahndung konnten die Männer nach frischer Tat verfolgt und vorläufig festgenommen werden“, heißt es im Pressebericht weiter. Die Beamten hätten bei einer Überprüfung der Wasserstation dann festgestellt, „dass bereits fast das gesamte Dach abgedeckt worden war und mehrere Kupferbahnen zum Abtransport bereitgelegt worden waren“.

Ermittlungsgruppe „Kupfer“

„Die wollten scheinbar den Rest klauen“, wurde gestern im städtischen Wasserwerk Isny gemutmaßt mit Blick auf den ersten Kupferdiebstahl am Wasserreservoir. Wie berichtet waren zwischen dem 29. Juni und 3. Juli dort bereits rund 50 Quadratmeter Dachverkleidung entwendet worden. Ob dieser erste Vorfall den nun Festgenommenen zugeordnet werden kann, ist aktuell Gegenstand einer Ermittlungsgruppe „Kupfer“, die eigens beim Polizeirevier Wangen eingerichtet wurde.

Sie ermittelt zu zahlreichen Kupferdiebstählen, die laut Polizei „seit November vergangenen Jahres im Bereich Isny, Wangen, Achberg sowie im angrenzenden Bodenseeraum angedauert haben“.

Zweimal Diebe im Stephanuswerk

Nach Informationen der „Schwäbischen Zeitung“ wurden allein in Isny von Gebäuden im Stephanuswerk rund 55 Meter Dachrinnen, 16,5 Meter Fallrohre und rund 15 Quadratmeter Dachverkleidungen gewaltsam entwendet. Als Tatzeitraum nannte ein Polizeisprecher den 13. bis 23. März und 5. bis 6. Juni. Den Schaden bezifferte er auf einen „niedrigen fünfstelligen Betrag“. Im Herbst vergangenen Jahres war ein Diebstahl von Dachrinnen aus einer Isnyer Kleingartenanlage angezeigt worden.

Außerdem listete der Polizeisprecher gestern „mehrere ähnlich gelagerte Fälle“ auf, die Gegenstand der Ermittlungen seien und bei denen geprüft werde, ob die Taten mit den Isnyer Vorfällen in Zusammenhang gebracht werden können.

Grundschule Eglofs auch betroffen

In Eglofs wurden demnach zwischen dem 6. und 9. Juli an verschiedenen Stellen der Grundschule jeweils fünf laufende Meter Dachrinne und „Verwahrungsblech“ sowie zehn Laufmeter Fallrohre entwendet. Erst später gemeldet worden sei ein Kupferdiebstahl am Forstamt in Wangen, der sich zwischen dem 6. und 7. Juli zugetragen habe. Vergangenen Freitag hatte die Polizei gemeldet, dass an zwei Gotteshäusern in Achberg ebenfalls kupferne Fallrohre entwendet wurden. Der SZ-Redaktion in Wangen sind darüber hinaus drei weitere Fälle bekannt, unter anderem an einer Kirche und an einer Garage in einer Wohnsiedlung.

Die zwei am Sonntag in Isny Festgenommenen seien noch am gleichen Tag auf Antrag der Staatsanwaltschaft beim zuständigen Amtsgericht vorgeführt worden, der Haftrichter habe den beantragten Haftbefehl aber „außer Vollzug“ und die Tatverdächtigen auf freien Fuß gesetzt.

Notdach für Wasserspeicher

Isnys Wassermeister Uwe Bauer betonte unterdessen, dass mit Hochdruck an einer Notbedachung für den „Trinkwasserspeicher Süd“ an der Lohbauerstraße gearbeitet werde: „Jetzt ist erst einmal wichtig, dass kein Oberflächenwasser eindringen kann“, sagte er gestern der SZ-Redaktion. Denn für eine endgültige Reparatur bereite die starke Auslastung der hiesigen Handwerksbetriebe Schwierigkeiten. In der Stadtverwaltung herrsche jedoch Einvernehmen, dass ein neues Dach für den Wasserspeicher nicht mehr aus Kupfer gefertigt sein wird.

Gastschüler lernen die Stadt kennen – Gemeinschaftsprogramm mit Isnyern

ISNY (sts) - Aus der Isnyer Partnerstadt Notre-Damen-de-Gravenchon weilen bis kommenden Sonntag 30 Schüler mit ihren sechs Betreuern in Isny. Gestern empfing Bürgermeister Rainer Magenreuter sie im großen Sitzungssaal des Rathauses (Foto) und erzählte den Gästen aus der Normandie ein wenig über die deutsche Partnerstadt und ihre Geschichte. Auf seine Frage, wer schon einmal mit dem Schüleraustausch im Allgäu gewesen sei, hoben sechs Kinder den Arm, sie sind zum zweiten Mal hier, für alle anderen ist es die Premiere. Doch sie schwärmten von den ersten Tagen in Isny, vor allem dem Kinderfest, wo einige in der Gruppe im Festzug mitliefen. Am Montag absolvierten sie mit der Klasse 6d des Gymnasiums in gemischt deutsch-französischen Gruppen eine Foto-Rallye in der Stadt und lösten Aufgaben. Die Ergebnisse stellten sie gestern vor dem Rathausbesuch im Gymnasium auf Deutsch und Französisch vor.

Am Donnerstag und Samstag sind bis zu 20 interessierte Jugendliche aus Isny im Alter von zehn bis 15 Jahren Isny herzlich eingeladen, am Programm mit den Franzosen teilzunehmen mit einer Wanderung zur Butterblume nach Maierhöfen und Kässpätzleessen am Donnerstag und samstäglichem Grillen und Spielen auf der Familienspielwiese (Infos und Anmeldung per E-Mail: schrade@pv-isny.de). Mit ihren Begleitern Rouane Bertin, Linda Fazenich, Alexia Heranvaz, Mattieu Bellenger, Abdoul Dé und Nicolas Millerand stehen für die Französischen Schüler außerdem noch Ausflüge nach Ravensburg, Sonthofen und Immenstadt auf dem Programm. FOTO: TOBIAS SCHUMACHER

Isny

Aus dem Polizeibericht

Drei Verletzte nach Zusammenstoß

ISNY (sz) - Drei leicht verletzte Personen sowie rund 4000 Euro Sachschaden sind laut Polizei die Folgen eines Verkehrsunfalls, der sich am Montag gegen 11.30 Uhr auf der K 8016 zwischen Schweinebach und Christazhofen ereignet hat. Ein zunächst unbekannter 59-jähriger Motorradfahrer überholte nach Polizeiangaben sowohl einen vorausfahrenden Pkw als auch einen Motorradfahrer. Wegen Gegenverkehr scherte der Überholende zu früh ein und streifte dabei das Motorrad des überholten 54-Jährigen. Dabei stürzten und verletzten sich die beiden Motorradfahrer sowie die 55-jährige Sozia des 54-Jährigen.

Nachdem Zeugen dem 59-Jährigen geholfen hatten, sein Motorrad aufzustellen, saß dieser auf und fuhr davon. Er konnte jedoch im Rahmen von Fahndungsmaßnahmen durch eine Polizeistreife an der Anschlussstelle Kißlegg auf die A 96 aufgehalten werden. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft wurde sein Führerschein beschlagnahmt und ihm die Weiterfahrt untersagt.

Jugendliche attackieren Mann

ISNY (sz) - Zu einer handfesten Auseinandersetzung ist es am Dienstag gegen 1 Uhr im Schützenweg gekommen. Ein 27-Jähriger wurde dort laut Polizei von mehreren Unbekannten sowie vermutlich von einem 17- und 18-Jährigen attackiert und dabei leicht verletzt. Eine hinzugezogene Rettungswagenbesatzung behandelte den Mann an Ort und Stelle. Zeugen, die genaue Angaben zum Tathergang oder zu den Beteiligten machen können, werden gebeten, den Polizeiposten Isny unter Telefon 07562 / 976550 zu verständigen.

Unbekannte besprühen B 12-Unterführung

ISNY (sz) - Wie am Montag festgestellt worden ist, haben Unbekannte im Wolfbühler Weg bei Isny die Unterführung der B 12 durch Graffiti-Besprühungen beschädigt. Unter anderem wurden die Slogans „Willkommen im Never Land“, „The Perfekt Life“, „Take me“ und verschiedene Symbole gesprüht. Der Schaden dürfte sich laut Polizei auf mehrere hundert Euro belaufen. Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben, die Tatzeit näher eingrenzen können oder sonst sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich beim Polizeiposten Isny unter Telefon 07562 / 976550 zu melden.

Kurz berichtet

Achtklässer saugen Autos

ISNY (sz) - Die Klasse 8b der Isnyer Realschule errichtet am 12. und 13. Juli eine „Saugstation“, wo Autobesitzer ihre Fahrzeuge reinigen lassen können – am Donnerstag von von 9 bis 14 Uhr und am Freitag von 9 bis 16 Uhr auf dem Parkplatz des DRK-Heims, Am Angelehof hinter dem Dänischen Bettenlager. Während die Schüler mit Staubsaugern die Autos reinigen, können die Wartenden sich stärken mit Kaffee, Waffeln, Kuchen oder Crèpes. Der Service kostet ohne Kaffee drei Euro, mit Kaffee 3,50 Euro. 25 Prozent der Einnahmen werden an das Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach gespendet, 75 Prozent sollen eine Grundlage für die Abschlussfahrt im Herbst sein.

Die „Saugstation“ ist ein Projekt im Fach Wirtschaft-Verwalten-Recht, bei dem die Schüler selbstständig als Klasse ein Projekt planen, organisieren und durchführen sollen, teilt die Realschule mit. Wie gesaugt und verkauft werden kann, hätten die Schüler seit einigen Wochen fleißig geplant, wobei sie wohl auch auf Erfahrungen vom vergangenen Jahr zurückgereifen konnten. Denn schon die „Saugstation“ 2017 stieß bei zahlreichen Autofahrern auf Interesse.

Bienen, Insekten und Blumen im Kurhaus

ISNY (sz) - Bienen sind der Jahresschwerpunkt bei den Themen- und Regionalmärkten des Isnyer Stadtmarketings, das dieses Frühjahr den Anstoß gegeben hat für das Ansäen von größeren Wildblumenflächen für Insekten in der Stadt. Unter anderem wurden auf dem Wochenmarkt Samenpäckchen für Bienenwiesen verteilt.

Um den Sinn hinter der Aktion verständlich zu verdeutlichen, Zusammenhänge zu erklären und den Bürgern praktische Hilfen an die Hand zu geben, lädt das Büro für Stadtmarketing interessierte „Blumen-Praktiker“ zu einem Vortrag am Donnerstag, 12. Juli, um 19.30 Uhr ins Kurhaus ein.

Vom „Netzwerk blühende Landschaften“ kommen Landschaftsarchitektin Simone Kern aus Argenbühl und Heiner Miller aus Wangen, der Mitbegründer des Sensenvereins Deutschland. Kern stellt ihr Buch „Mein Garten summt“ vor und erklärt, warum Wildblumenflächen so wichtig sind. Sie zeigt, was auf jeder auf noch so kleinen Fläche für Bienen und Insektenvielfalt getan werden kann – schon damit beginnend, dass auf einem Teil der Gartenfläche der Rasenmäher nicht zum Einsatz kommt.

Weil zur Bienenwiese – sie kann lange stehen – gehört die Sense. Miller erklärt dazu, wann am besten gemäht wird, er berät zum Umgang mit der Sense und erklärt, was mit dem Wiesenschnitt geschehen soll. Er bringt Sensen zur Anschauung mit. Elisabeth Burghard, Vorsitzende des Isnyer Imkervereins, gibt einen Einblick in die Welt der Bienen und spricht über die Sorgen der Imker.

TV Isny lädt zur Abnahme des Sportabzeichens ein

ISNY (sz) - Die Leichtathletikabteilung des TV Isny lädt alle Sportlerinnen und Sportler herzlich ein zur diesjährigen Sportabzeichenabnahme am Freitag, 13. Juli, um 15 Uhr im Adolf-Wälder-Stadion. Besonders für Familien sei es laut Ankündigung immer ein großer Spaß, gemeinsam die Anforderungen in Ausdauer, Kraft, Koordination und Schnelligkeit zu meistern. Eine Vereinszugehörigkeit ist nicht nötig. Die Kinder werden wie gewohnt in Gruppen von den Trainerinnen des TV Isny betreut, der sich auf viele Teilnehmer freut.

DAV-Sektion Isny wandert auf den Wilden Kasten

ISNY (sz) - Die DAV-Sektion Isny unternimmt am Sonntag, 15. Juli, eine Bergtour auf den Wilden Kasten (2542 Meter). Ausgangspunkt ist die Parkbucht oberhalb von Oberellenbogen im hinteren Lechtal, von wo es in sechseinhalb Stunden auf einem Steig bis zur Sattelebene, über einen Pfad zum Gipfelaufbau und über den Südgrat zum Gipfel geht. Der Höhenunterschied beträgt 1100 Meter. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind notwendig. Anmeldungen bis Samstag, 14. Juli, 18 Uhr bei Tourenleiter Lutz Röschel unter Telefon 0157 / 38842419.

© 2018 Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG

Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG - Persönliches Exemplar von Anton Drescher (Abo-Nr. 64839)
Dieses Exemplar ist urheberrechtlich geschützt und ausschließlich zur persönlichen Nutzung bestimmt.